



Business Update

Zürich, 03 Juni 2015

SIX Payment Services AG

Hardturmstrasse 201
CH-8005 Zürich

Postanschrift:
Postfach 1521
CH-8021 Zürich

T +41 58 399 9111
F +41 58 499 9115
www.six-payment-services.com

SIX Payment Services: P2P-Payment App "Paymit" für die Schweiz

Zürich, 03. Juni 2015 – Six Payment Services bringt zusammen mit der Zürcher Kantonalbank und dem Finanzinstitut UBS eine neue Peer to Peer- (P2P) Payment App in der Schweiz heraus. Mit Paymit können Anwender mit ihrem Mobiltelefon Zahlungen in Echtzeit vornehmen oder eine Zahlung anfordern – schnell, einfach und sicher. Six Payment Services bietet so zusammen mit den Schweizer Banken eine bequeme Alternative zu Zahlungen, die heute vorwiegend per Bargeld erfolgen. Mit dieser Lösung unterstützt SIX Payment Services die Schweizer Banken dabei, im Wettbewerb gegen die Nicht-Finanzinstitute mit deren digitalen Wallets zu bestehen. Mit der Hilfe von SIX Payment Services stellen sich die Schweizer Banken im Bereich Mobile Bezahlverfahren zukunftsfähig auf und vergrößern so langfristig ihre ökonomischen Vorteile. SIX Payment Services prüft die Möglichkeiten von Paymit in Europa.

Mit Paymit, einer Wortkombination aus Payment und Transmit, bietet SIX Payment Services die erste Peer to Peer (P2P) Payment-App in der Schweiz an, die auf einem offenen Bankenzahlungsstandard beruht. Paymit kann ab sofort in der Schweiz für Zahlungen genutzt werden – unabhängig ob der Kunde bei der Zürcher Kantonalbank, der UBS oder Kunde einer anderen Schweizer Bank ist. Die Nutzung einer offenen Infrastruktur wird die rasche Verbreitung von Paymit unterstützen. Das Peer-to-Peer-Payment birgt nun für Finanzinstitute die große Chance die bestehenden Kundenbeziehungen zu erweitern und zu vertiefen. Auf diese Weise können Banken mit P2P und mobilen Services die Brücke zwischen digitalen Services und dem traditionellen Bankengeschäft schlagen. Neben UBS und der ZKB haben Credit Suisse und Raiffeisen ebenso Interesse an der Bezahl-App bekundet und ziehen aktuell die Implementierung in Betracht.

Peer-to-Peer-Bezahlverfahren im Kommen

Mit Paymit trägt SIX dem großen Trend in der Payment-Industrie Rechnung und bereitet so für die Schweizer Finanzinstitute den Weg für weitere zukunftsweisende Bezahlverfahren. Für die Transaktion von kleinen Geldbeträgen werden bisher vor allem sogenannte digitale Briefaschen genutzt. Lösungen wie Paypal Venmo und die Google Wallet haben die traditionellen Payment-Ökosysteme überwunden.

Paymit ist die einzige Bezahl-App in der Schweiz, die direkt vom Bankkonto abbucht. Ebenso erhalten Bankkunden eingegangene Zahlungen direkt auf ihr Konto und brauchen die Beträge nicht zu entladen. Durch die Verknüpfung mit den Zahlungsprodukten der Banken wird die Nutzerfreundlichkeit von Paymit deutlich erhöht – und die Banken bringen sich im Wettbewerb mit



anderen Marktteilnehmern in Stellung. Denn eine bequeme Zahlungsweise ist neben der Sicherheit und der Schnelligkeit ein bedeutendes Argument für einen Zahlungsservice. SMS und Whats App haben dank einfachster Handhabung eine große Verbreitung erreicht.

Im Vergleich zu anderen Lösungen, die in der Schweiz in eine ähnliche Richtung gehen, garantiert die breite und offene Trägerschaft durch SIX mit den Banken die rasche Verbreitung von Paymit.

In der ersten Phase eignet sich Paymit für Zahlungen von Privatperson zu Privatperson. Darüber hinaus ist der Einsatz am Point-of-Sale im Handel, für In-App-Payment und für den Online-Handel in Vorbereitung. Das Ziel ist die Zusammenarbeit mit einer breiten Basis an Händlern, die Paymit zum Durchbruch verhelfen soll. „Die innovative Peer to Peer Bezahlform Paymit zeigt die Bedeutung von Six Payment Services als wichtigster strategischer Technologiepartner der Schweizer Banken“, meint Pedro Deserrano, Head Marketing & Engineering, SIX Payment Services. „Gleichzeitig stellt Six sicher, dass die Anforderungen der heutigen Verbraucher an Bezahlverfahren erfüllt werden. Paymit ermöglicht sicheres, einfaches und schnelles Bezahlen von einem Bankkonto zum anderen. Die durchschnittliche Transaktionszeit lag im Pilotbetrieb bei 2 Sekunden“.

Einfach und sicher per Mobilnummer bezahlen

Die Nutzung der Bezahl-App ist mit jeder Schweizer Mobilnummer möglich und kann im Falle der Einbettung in die bankeigene Lösung in der dem Kunden vertraute Mobile Banking Umgebung erfolgen. Die App ist ab sofort für Privatpersonen im App Store und Google Play Store verfügbar. Um einen Geldbetrag erfolgreich zu transferieren, müssen der Zahlende und der Empfänger die passwortgeschützte Paymit App installiert haben, die höchsten Sicherheitsanforderungen erfüllt. Zusätzlich werden die Transaktionen in Bezug auf verdächtige Muster hin überwacht. Betragslimits für die Transaktion und das Guthaben senken das Risiko weiter. Im Sinne der Geldwäschebestimmungen wird auch der Jahresumsatz pro Mobilnummer begrenzt.

* * *

Pressekontakt:

Susanne Stöger
Head PR & Internal Communications
SIX Payment Services
+43 664 619 66 00
susanne.stoeger@six-group.com

Jürg Schneider
Media Relations SIX
T: +41 58 399 2129
pressoffice@six-group.com

Pressekontakt Hotwire

Stephanie Yilmaz
stephanie.yilmaz@hotwirepr.com
089 21 09 32 73

SIX Payment Services

SIX Payment Services bietet Finanzinstituten und Händlern sichere, innovative Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Die massgeschneiderten Lösungen umfassen die Abwicklung von nationalen und internationalen Zahlungen mit Kredit-, Debit-



sowie Prepaid-Karten. Dabei stellt SIX Payment Services in der Schweiz und international sowohl die Akzeptanz wie auch die Abwicklung von kartenbasierten Zahlungen sicher und gehört als Marktführer in der Schweiz, in Österreich und in Luxemburg zu den grössten europäischen Verarbeitern von Kartentransaktionen. Mit rund 1.200 Mitarbeitern an 14 Standorten weltweit begleitet SIX Payment Services Kunden aus 33 Ländern. www.six-payment-services.com

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 140 Banken verschiedenster Ausrichtung und Größe) und erwirtschaftete 2014 mit über 3.800 Mitarbeitern und Präsenz in 24 Ländern einen Betriebsertrag von 1,80 Milliarden Schweizer Franken und einen Konzerngewinn von 247,2 Millionen Schweizer Franken. www.six-group.com